Volker Sonntag

TÜV Media

Die ISO 50001:2018 – System einführen, Neuerungen verstehen und umsetzen

TÜVRheinland
Genau. Richtig.

Übersicht über die Arbeitshilfen

mindmap_aenderungen_50001_2018.pdf

to_do_liste_50001_2018.docx

Das Symbol im Text verweist auf die entsprechende Datei im Anhang.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

ISBN 978-3-7406-0431-8

© by TÜV Media GmbH, TÜV Rheinland Group, 2019
® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken der TÜV Rheinland Group.
Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung durch das Unternehmen.
Gesamtherstellung: TÜV Media GmbH, Köln 2019
www.tuev-media.de

Den Inhalt dieses E-Books finden Sie auch in dem Werk „Praxis Energiemanagement“, TÜV Media GmbH, Köln.

Die Inhalte dieses E-Books wurden von Autoren und Verlag nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und zusammengestellt. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit der einzelnen Angaben kann jedoch nicht übernommen werden. Gleiches gilt auch für Websites, auf die über Hyperlinks verwiesen wird. Es wird betont, dass wir keinerlei Einfluss auf die Inhalte und Formulierungen der verlinkten Seiten haben und auch keine Verantwortung für sie übernehmen. Grundsätzlich gelten die Wortlaute der Gesetzestexte und Richtlinien sowie die einschlägige Rechtssprechung.

Die neue ISO 50001:2018 – System einführen, Neuerungen verstehen und umsetzen

Dieses E-Book stellt die Revision der DIN EN ISO 50001 aus dem Jahre 2018 vor. Es möchte Unternehmen dabei unterstützen, ein Energiemanagementsystem neu einzuführen bzw. bestehende Systeme nach den Anforderungen dieser Norm auszurichten. Um den Bezug zur Normrevision leichter herzustellen, wurde die Gliederung des Beitrags an die neue Struktur der ISO 50001 angenähert.

Arbeitshilfen:

- **Mindmap zu den Änderungen der 50001:2018**
- **To-do-Liste EnMS mit Aufgabenpaketen und Ressourcenplanung, ISO 50001: 2018**

Autor: **Volker Sonntag**
E-Mail: **v.sonntag@sr-management-beratung.de**

1 Einführung

Am 21.08.2018 wurde die finale Fassung der überarbeiteten Version der ISO 50001:2018 in englischer Sprache veröffentlicht. Die dazugehörige deutsche Fassung (DIN EN) wurde am 16.11.2018 publiziert. Somit ist nun neben den Normen für Managementsysteme zu den Themen Umwelt (ISO 14001), Qualität (ISO 9001), Arbeits- und Gesundheitsschutz (ISO 45001) sowie Informationssicherheit (ISO 27001) auch die Norm für Energiemanagementsysteme (EnMS) auf Basis der High-Level-Struktur (HLS) verfügbar. Nach den Ergebnissen der Umfrage im Jahr 2017 durch die International Organization for Standardization sind mittlerweile weltweit über 22.000 Unternehmen nach der ISO 50001 zertifiziert, mit weiterhin steigender Tendenz (**https://www.iso.org/the-iso-survey.html**).

1.1 Übergangsfrist

Die Übergangsfrist zur Umstellung bestehender Energiemanagementsysteme auf die neue Normfassung endet drei Jahre nach der Veröffentlichung der englischen Version am 20.08.2021. Jedoch wurde gleichzeitig festgelegt, dass die Zertifizierungsstellen bereits 18 Monate nach der Einführung der Norm, somit ab dem 21.02.2020, keine Audits auf Basis der alten Norm mehr durchführen dürfen.

Auditzyklus berücksichtigen

Dies kann daher, je nach Auditzyklus im Unternehmen, dazu führen, dass das EnMS bereits ab Februar 2020 auf die neue Normgrundlage umgestellt sein muss, und man entsprechend dieser Grundlage auch auditiert wird. Zu beachten ist, dass das letzte interne Audit schon auf Basis der ISO 50001:2018 erfolgen muss. Unternehmen, die 2020 lediglich ein Überwachungsaudit haben und noch nicht umstellen möchten oder können, sollten ihr Audit dann bis zum 20.02.2020 abgeschlossen haben.

1.2 Aufbau und wesentliche Änderungen

Der Aufbau der DIN EN ISO 50001 (im Folgenden ISO 50001 abgekürzt) orientiert sich bei der überarbeiteten Version vergleichbar zu anderen Managementsystemen an der High-Level-Struktur (HLS) und weiterhin am PDCA-Zyklus. Die inhaltlichen Anforderungen an ein EnMS sind auf die Kapitel 4 bis 10 verteilt (s. Abb. 1). Die Kapitel 1 bis 3 beschreiben den Anwendungsbereich, normative Verweisungen und Begriffe.

Wesentliche Änderungen

Die wesentlichen Änderungen der neuen Norm umfassen beispielsweise die Konkretisierung der Anforderungen zur energetischen Bewertung sowie die Ausweitung bzw. Konkretisierung der Verantwortung der obersten Leitung. Weiterhin ist nun auch für das EnMS, ähnlich wie bei den anderen

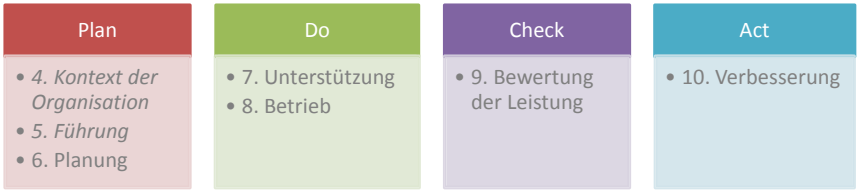

Abb. 1: Aufbau der ISO 50001 (Kontext und Führung sind der Vereinfachung halber in den Planungsblock gepackt)

Managementsystemen, eine Kontextanalyse und Identifizierung der Anforderungen der interessierten Parteien sowie eine Risiken- und Chancenanalyse gefordert. Zudem ist die Benennung eines Managementbeauftragten nicht mehr notwendig, dafür aber die Benennung eines Energieteams obligatorisch.

Prozessorientierung bevorzugt

An dieser Stelle sei schon erwähnt, dass die ISO 50001:2018 den Aufbau und die Optimierung eines EnMS „prozessorientiert und integriert in andere Geschäftsprozesse“ favorisiert. Die Art der Dokumentation ist wie bisher völlig freigestellt (z. B. Handbücher, Anweisungen, Prozessbeschreibungen etc.).

Dieser Artikel basiert inhaltlich größtenteils auf den 10 Kapiteln der ISO 50001:2018, somit kann direkt ein Bezug zur Norm hergestellt werden.

PDF

mindmap_ aenderungen_ 50001_2018.pdf

Eine Mindmap zu den wesentlichen Änderungen der ISO 50001:2018 ist zum Download angehängt.